

Pressemeddelelse

Kiel, 25.11.2022

Orange Day: Frauen vor Gewalt schützen und Femizide verhindern

*Neuste Zahlen des Bundesinnenministeriums zum Anstieg der Gewalt in Partnerschaften unterstreichen die Wichtigkeit des Orange Days für das Sichtbarmachen und Aufklären über Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Dazu erklären die gleichstellungspolitischen Sprecher*innen der SSW-Ratsfraktion, Ratsfrau Dr. Susanna Swoboda und Ratsherr Marcel Schmidt:*

„Der 25. November ist der ‚Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen‘, auch Orange Day genannt. Gewalt an Frauen und Mädchen ist in Deutschland ein Problem, das wir gesamtgesellschaftlich auf allen Ebenen angehen müssen. Dass wir hier dringend einen Zahn zulegen müssen, zeigen die neusten Zahlen des Bundesinnenministeriums zu Gewalt in Partnerschaften: Während die Zahl der Opfer von 2020 bis 2021 noch geringfügig sinkt, steigt sie in den letzten fünf Jahren insgesamt um 3,4 Prozent an.

Der überwiegende Anteil dieser Opfer von Gewalt in Partnerschaften sind Frauen. 109 Frauen wurden 2021 von ihren Partnern ermordet. Diese Femizide, aber auch alle weiteren Formen von physischer und psychischer Gewalt, müssen wir dringend eindämmen. Alle politischen Ebenen können und müssen ihren Beitrag dazu leisten, dass diese – auch in den Strukturen unserer Gesellschaft begründete – Gewalt reduziert wird. Auch die Kommunalpolitik muss beständig daran arbeiten, dass sich die Situation endlich verbessert. Wir müssen die Beratungsstellen in Kiel soweit ausstatten, dass sie dem Ansturm der Betroffenen auch gewachsen sind. Wir erwarten in den kommenden Haushaltsberatungen, dass die anderen Fraktionen in dieser Hinsicht mit uns die richtigen Impulse setzen.“